

Arboldswiler

Dorfblatt



Ausgabe Juli 2019

Mitteilungsorgan der Gemeinde Arboldswil

Erscheint monatlich



In dieser Ausgabe

Aktuelles aus den Amtsstuben
Hofmet-Schüürä statt Behördensommerschlaf
1. Augustfeier in Arboldswil
Bring- und Holtag in Titterten
Nationaler Wandertag in Bad Ragaz
Interessants us Chilchä und Vereinä
Euse Ladä
Veranstaltungskalender

Wichtig zu wissen

Erreichbarkeit der Verwaltung
Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil
061 933 13 13, gemeinde@arboldswil.ch
Öffnungszeiten der Verwaltung
Dienstag von 16.00-18.00 Uhr
Donnerstag von 08.00-11.00 Uhr
Ruhe und Ordnung:
Tel. Nr. 079 886 23 03

Aktuelles aus den Amtsstuben

Es wird gebaut...

Baubewilligung

Pascal und Esther Thönen, Hauptstrasse 106, 4417 Ziefen, Einfamilienhaus mit Carport, Parzelle Nr. 725, Geren, 4424 Arboldswil.

Ein Kommen und ein Gehen...

Zuzüge:

Eliane Blättler Herold, Hinderdorf 7

Herzlich willkommen in Arboldswil.

Wegzüge:

Keine

Geburtstage

Am Samstag, 20. Juli 2019, konnte Albert Bolliger-Staub im Gritt Seniorenzentrum seinen 90. Geburtstag feiern. Eine Delegation des Gemeinderates gratulierte dem Jubilar und langjährigen Brunnenmeister unserer Gemeinde persönlich.

Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren an dieser Stelle nochmals

herzlich und wünschen „im Bolliger Albärt“ weiterhin alles Gute.

Öffnungszeiten während den Sommerferien

Der Schalter der Gemeindeverwaltung ist während den Schulferien wie folgt geöffnet:

6. August 2019 von 16.00-18.00 Uhr

Bei einem Todesfall erreichen Sie die Gemeindeverwalterin unter der Nummer 076 339 75 46. Bei dringendem Bedarf ist auch Gemeindepräsident Johannes Sutter unter 079 339 88 33 erreichbar. Wir danken für die Kenntnisnahme.

Hauskehricht nicht am Vorabend an den Sammelstellen deponieren

Bekanntlich sind ja für Katzen, Füchse und andere Wildtiere draussen abgestellte Abfallsäcke ein buchstäblich gefundenes Fressen. Auf der Suche nach Nahrung werden die Kehrichtsä-

cke aufgerissen und der Inhalt wird über die ganze Strasse verstreut. Das sieht unschön aus und „git e huffe unnötigi Arbet“.

Wir möchten Sie liebe Einwohnerinnen und Einwohner darauf hinweisen, die Abfallsäcke nicht schon am Vorabend an den Sammelstellen zu deponieren sondern erst am frühen Freitag Morgen (bis 07.00 Uhr). Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Kleider- und Schuhsammlung

Die nächste Kleider- und Schuhsammlung von Tell-Tex GmbH in Arboldswil findet am 6. September 2019 statt.

Strassensanierungen

Der Gemeinderat hat die Sanierungen des Weges im Eselacher und der Gemeindestrasse „Stückben“ im Rahmen des diesjährigen Investitionsbudgets beschlossen. Die Anwohner der Stückben werden vor Baubeginn rechtzeitig informiert.



Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern weiterhin schöne und erholsame Sommerferien sowie einen tollen Bundesfeiertag!

Hofmet-Schüürä statt Behördensommerschlaf

Liebe Arboldswilerinnen
Liebe Arboldswiler

Der Juli ist jeweils der einzige Monat des Jahres, in welchem das Dorfleben praktisch vollständig darnieder liegt. Auch für uns Behördenmitglieder geht es für gewöhnlich gemächlicher zu und her; in der Mitte der Schulsommerferien halten wir jeweils eine Gemeinderatssitzung ab, mehr nicht.

Dieses Jahr indessen hat die Gemeindeversammlung vom Juni einen ersten wegweisenden Entscheid für das Projekt „Hofmet-Schüürä“ getätigt, und die nächste „Gmeini“ folgt bereits im September. Das Projekt für einen neuen Dorfladen mit Café und Holz- sowie Vereinslager erträgt somit keinen sechswöchigen Behördensommerschlaf.

Baukommission an der Arbeit

Unmittelbar nach der Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat eine Baukommission eingesetzt. Dieser gehören der komplette Gemeinderat, Dorfladenpräsident Urs Ritter, Aussen dienstmitarbeiter Claudius Rudin, Turnvereinspräsident Mathis Grossmann und „Gemeindeholzer“ Martin Hürbin an. Die Kommissionssitzung im Beisein von Architekt Werner Schweizer war sehr intensiv. Die ersten Entwürfe des Architekten wurden ausgiebig diskutiert und modifiziert. Nach der dreistündigen Sitzung waren alle Teilnehmer auf den sprichwörtlichen Felgen, aber auch sehr guter Dinge. „Das kommt richtig gut“, tönte es vom „Dorfladenpreesi“, von den Gemeinderäten und den weiteren Sitzungsteilnehmern. Ich bin überzeugt, dass

es das tut. Unser Dorf wird über einen tollen Dorftreffpunkt verfügen.

Warum eigentlich ein neuer Laden?

Dorftreffpunkt? Was ist denn da eigentlich geplant? Die knapp 70 Teilnehmenden der Orientierungs- und der Gemeindeversammlung vom Juni wissen darüber Bescheid. An dieser Stelle aber gerne eine kurze Zusammenfassung für jene Interessierten, die der Versammlung nicht beiwohnen konnten.

Ursprung des Projekts bildete ja die Erkenntnis der Dorffadengenossenschaft, dass die jetzige Lokalität den Anforderungen nicht mehr genügt: Nebst Problemen mit der Lagerung und der Kühlkette ist es so, dass die Margen laufend sinken. Es bedarf eines höheren Umsatzes, damit der Laden langfristig wirtschaftlich betrieben werden kann. Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass es zwar nicht Aufgabe der Gemeinde ist, einen Laden zu betreiben, aber doch, der (gemeinnützigen) Betreiberin zu guten Bedingungen zu verhelfen. Dies soll mit einem Laden an neuem Standort, eingemietet in einer Gemeindeliegenschaft, geschehen. Vorgesehen ist, anstelle des heutigen Gemeindeparkplatzes neben dem Schulhaus eine neue „Schüürä“ zu errichten. Unmittelbar neben dem Spielplatz und dank der vorhandenen Parkplätze bestehen tolle Voraussetzungen für ein integriertes Café, das in Selbstbedienung ohne zusätzliches Personal betrieben werden soll. Der Dorfladen soll frische

und regionale Produkte anbieten, über ausgedehnte Öffnungszeiten verfügen und richtig rustikal und „amäkelig“ daherkommen. Auf diese Weise erwarten wir Kundinnen und Kunden auch von den umliegenden Gemeinden. Beispielsweise zum Kauf frischen Brotes nach dem Feierabend, oder auch zum gemütlichen Schwatz im Café, während die Kinder nebenan spielen.

Aufgabe der Gemeinde

Aus der Sicht des Gemeinderates muss das Vorhaben in erster Linie finanzierbar sein. Dies ist der Fall. Der inzwischen vorliegende Businessplan der Genossenschaft ist schlüssig, und die Gemeinde kann sich die Investition ins Gebäude leisten. Dann müssen gewisse Bedingungen an den Laden eingehalten sein, was zutrifft. Ausserdem sollen die bisherigen Nutzer des Schopfes weiterhin Platz finden, was mit dem Holzlager und den Vereinslagerräumen gewährleistet ist.

Unser Dorf wird zu einem Treffpunkt kommen, an dem das Dorfleben stattfinden kann. Sodann wird die Grundversorgung weiterhin gewährleistet sein. Voraussetzung ist natürlich, dass die Gemeindeversammlung vom kommenden 16. September 2019 dem Baukredit zustimmt. Tut sie es, dann wird es mit dem Projekt flugs voran gehen. Vielleicht liegt schon im kommenden Jahr das Dorfleben im Juli nicht mehr darnieder, sondern findet im neuen Laden/Café und drum herum statt. Ich wünsche Euch allen einen weiterhin schönen Sommer.

Euer Preesi
Johannes Sutter





MEDIENMITTEILUNG

11. Juli 2019/waltr

Erneut Anrufe von falschen Polizisten - diesmal mit neuer Masche

Liestal/Kanton BL. Aktuell häufen sich bei der Polizei Basel-Landschaft Meldungen aus der Bevölkerung über Telefonanrufe falscher Polizisten. In den letzten drei Tagen gingen 17 Meldungen ein. Die Polizei Basel-Landschaft rät zur Vorsicht.

In den vergangenen Tagen gingen bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft insgesamt 17 Meldungen aus der Bevölkerung ein, wonach sich falsche Polizisten telefonisch gemeldet hätten. Dies vor allem aus den Gemeinden Wahlen und Münchenstein.

Meist sprachen diese Hochdeutsch und gaben vor, Mitarbeitende der Kantonspolizei Basel-Landschaft zu sein, die bestimmte Abklärungen, oft im Zusammenhang mit Einbrüchen, zu tätigen hätten.

Neu ist aber, dass die angerufenen Personen angewiesen wurden, nach einem Pieps Ton die Telefonnummer 117 zu wählen. Danach sei ein anderer, schweizerdeutsch sprechender Polizist am Telefon gewesen, welcher angab, ein Polizist aus Muttenz zu sein. Er bestätigte in der Folge die Angaben seines Kollegen.

Diese falschen Polizisten erkundigten sich nach Wertsachen im Hause, der finanziellen Situation der Bewohner/innen, nach deren Anwesenheiten und ähnlichem. Alle Anrufempfänger haben sich vorbildlich verhalten und gingen nicht auf die Anweisungen der falschen Polizisten ein, sondern informierten umgehend die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft über die Vorfälle. Entsprechende Ermittlungen sind bei der Polizei Basel-Landschaft am Laufen. Die Polizei Basel-Landschaft rät zur Vorsicht vor falschen Polizisten und echt erscheinenden Telefonnummern. Sie bittet die Bevölkerung, folgende Verhaltensregeln zu beachten:

- Trauen Sie der Display-Anzeige nicht. Die Anzeige auf Ihrem Telefon kann manipuliert sein.
- Wenn ein angeblicher Polizist oder eine angebliche Polizistin Sie anruft und dazu bringen will, grössere Geldsummen abzuheben, jemandem zu übergeben oder irgendwo zu deponieren, dann brechen Sie den Anruf ab und informieren umgehend die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen bekannt.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an unbekannte Personen oder angebliche Polizisten.
- Informieren Sie sofort über die Notrufnummer 112 die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt.

Für Rückfragen: Roland Walter, Mediensprecher Polizei Basel-Landschaft,
Telefon 061 553 30 68 oder per Mail: pol.kommunikation@bl.ch

Anmerkung: Diese Medienmitteilung finden Sie auch im Internet unter www.polizei.bl.ch

Ihr Plissée
Fachgeschäft
 in der Region



RÄUFTLIN AG
 BODENBELÄGE

www.raeuftlin-ag.ch
 Hauptstrasse 53 • 4417 Ziefen
 061 931 17 60

Gartenräume?
 ... wir realisieren sie!



Gartenplanung Gartenbau Gartenpflege



Bärenmattenstrasse 7
 4434 Hölstein
 061 953 13 30
info@arbosgartenbau.ch
www.arbosgartenbau.ch

1. Augustfeier 2019

www.fsg-arboldswil.ch

Feldschützen
 Internet <http://www.fsg-arboldswil.ch>
 Arboldswil



1. Augustfeier
 am 31. Juli 2019
 im Schützenhaus Arboldswil

18.00h Beginn Bewirtschaftung
 Menu Spezial: Regenbogenforellen
 (Regenbogenforellen auf Vorbestellung)
 Bestellung bei Petra Lüscher 061 931 43 70

21.30h Besammlung auf dem Dorfplatz
 Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind
 herzlich eingeladen, Fackeln werden von der Ge-
 meinde bereitgestellt, „s'het solangs het". Lampi-
 ons bitte selber mitbringen.

22.00h Entzünden des Höhenfeuers in der Rütli
 22.30h Feuerwerk vor der Chaschtelen



Die Feldschützengesellschaft freut sich auf eine
 gemütliche 1. Augustfeier

Öffentlichkeitsübung 2019
 Samstag, 31. August 2019 in Reigoldswil



Tag der
 offenen
 Tore

Vorbeikommen, staunern, fragen.
 Unsere Helden des Alltags laden zum Fest!

Zum Anlass des 150-jährigen Bestehens des
 Schweizerischen Feuerwehrverbandes SFV
 laden die Feuerwehren der Schweiz und des
 Fürstentums Lichtenstein alle ein, um einen
 Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und
 einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Zu fragen,
 was man schon immer wissen wollte und anzufassen,
 was sonst nicht berührt werden darf.



13:30 bis 17:30 Uhr Feuerwehrmagazin Reigoldswil

Einsatzübungen Partnerorganisation Postenarbeit
 Wettbewerb Give-aways




Auf Ihren Besuch freut sich der Feuerwehr Verbund Wasserfallen

Kommandant Adrian Weber kommando@fwasserfallen.ch
 Kommandant Stv. Daniel Plattner www.fwasserfallen.ch



Bring- und Holtag

SAMSTAG, 31. AUGUST 2019

"VERSCHENKEN STATT WEGWERFEN"

UND

ENTSORGUNG VON PROBLEMABFÄLLEN

BRINGEN: 9.00 bis 11.00 Uhr

HOLEN: 9.00 bis 12.00 Uhr
Auswärtige Händler: Zugang erst ab 11.30 Uhr

WO: Hinter dem Gemeindehaus Titterten

WAS: Saubere, gebrauchsfähige, alte und neue Gegenstände. Wir nehmen keine defekte und schmutzige Sachen und keine Esswaren, Polstermöbel, Skis und Skischuhe, Fahrzeuge (Autos, Töffli etc.) und andere grosse Gegenstände. Für grosse Sachen steht ein Anschlagbrett zur Ausschreibung zur Verfügung.

SONDERMÜLL: Elektroschrott, Alteisen und Problemabfälle (Farben und Lacke, Klebstoffe, Harze, Reinigungsmittelreste und andere Chemikalien, Medikamente etc.) von Privathaushalten können kostenlos entsorgt werden.

**BRING- UND HOLTAGBEIZLI
AB 11.00 UHR**

**FEINES ZUM ESSEN UND TRINKEN SERVIERT VON DER
DORFLADENGENOSSENSCHAFT TITTERTEN.**

Sammelaktion für Problemabfälle aus den Haushaltungen unserer Gemeinde



Warum eine Sammelaktion?

Haushalt-Sonderabfälle bedeuten eine Gefahr für Boden, Luft und Wasser. Deren umweltgerechte Entsorgung dient der Erhaltung unserer Lebensqualität und ist deshalb Pflicht für jeden einzelnen von uns!

Problemabfälle gehören unter keinen Umständen in den Kehrichtsack oder in die Kanalisation! Damit Sie alle Gifte, welche sich im Laufe der Zeit in Haushalt, Keller, Estrich, Garage, usw. angesammelt haben, fachgerecht entsorgen können, führt die Gemeinde zusammen mit THOMMEN-FURLER AG die Sammelaktion für Sonderabfälle durch. THOMMEN-FURLER AG ist unter anderem seit vielen Jahren spezialisiert auf das Recycling und die Entsorgung von Sonderabfällen.

Wann und wo findet die Sammelaktion statt?

**Am Samstag, 31. August 2019
von 09.00 bis 12.00 Uhr
Schulhausplatz in Titterten
(hinter Gemeindeverwaltung)**

Sonderabfälle aus Gewerbe und Industrie werden nicht angenommen!

Thommen-Furler AG | Hauptstz. | Industriestrasse 10 | CH-3295 Rütli b. Büren | T. +41 32 352 08 00 | F. +41 32 352 08 08
Thommen-Furler AG | Zweigniederlassung | Hauptstrasse 9/11 | CH-4417 Ziefen | T. +41 61 935 90 50 | F. +41 61 931 27 24
Thommen-Furler AG | Succursale | Combe des moulins 21 | CH-2300 La Chaux-de-Fonds | T. +41 32 967 87 07 | F. +41 32 967 87 09
info@thommen-furler.ch | www.thommen-furler.ch | UID CHE-101.917.901.MWST

Was wird gesammelt?

- ✓ Farben und Lacke
- ✓ Klebstoffe, Harze
- ✓ Reinigungsmittelreste
- ✓ Lösungsmittel
- ✓ Mineralöle
- ✓ Emulsionen
- ✓ Fotochemikalien
- ✓ Säuren
- ✓ Laugen
- ✓ Röntgen-Filme
- ✓ Medikamente
- ✓ Pflanzenschutzmittel
- ✓ Schädlingsbekämpfungsmittel
- ✓ Chemikalien
- ✓ unbekannte Rückstände
- ✓ Batterien und Bleiakkumulatoren
- ✓ Spraydosen



Was wird nicht gesammelt?

- ✓ Tierkadaver
- ✓ Munition
- ✓ Sprengstoff
- ✓ radioaktive Abfälle
- ✓ allgemein häusliche oder kompostierbare Abfälle
- ✓ Altmetalle

Wie wird das Sammelgut übergeben?

Die Abfälle auf keinen Fall zusammenleeren, sondern möglichst in der Originalverpackung zur Sammelstelle bringen.

Tragen Sie Sorge zur Umwelt und helfen Sie mit! Wir freuen uns auf zahlreiche Abfälle

Gemeinde Titterten und THOMMEN-FURLER AG!

Thommen-Furler AG | Hauptstz. | Industriestrasse 10 | CH-3295 Rütli b. Büren | T. +41 32 352 08 00 | F. +41 32 352 08 08
Thommen-Furler AG | Zweigniederlassung | Hauptstrasse 9/11 | CH-4417 Ziefen | T. +41 61 935 90 50 | F. +41 61 931 27 24
Thommen-Furler AG | Succursale | Combe des moulins 21 | CH-2300 La Chaux-de-Fonds | T. +41 32 967 87 07 | F. +41 32 967 87 09
info@thommen-furler.ch | www.thommen-furler.ch | UID CHE-101.917.901.MWST



Regula Diehl, Ombudsfrau
Regula Diehl ist eine erfahrene Basler Rechtsanwältin mit Zusatzausbildung als Mediatorin.
Sie bringt als Ombudsfrau grosse Erfahrung mit, denn sie ist seit dem Jahr 2000 bereits Ombudsfrau der Basler Ombudsstelle für Altersfragen und Spitex.



Martin Dumas, Ombudsman
Martin Dumas ist ein erfahrener Basler Rechtsanwalt mit Zusatzausbildung als Mediator.
Als stellvertretender Vorsitzender der Basler Schlichtungsstelle für Streitigkeiten bringt er viel Erfahrung im Vermitteln von Konflikten mit.

Regula Diehl und Martin Dumas arbeiten für die Baslerbieter Ombudsstelle für Altersfragen und Spitex eng zusammen. Sie bearbeiten alle Anfragen sorgfältig und diskret.

Baslerbieter Ombudsstelle für Altersfragen & Spitex

Auftraggeber und Träger:

Die Baslerbieter Ombudsstelle für Altersfragen und Spitex wird im Auftrag des Verandes Basel-Landschaftlicher Gemeinden VBLG betrieben. Im Wesentlichen wird sie getragen von den drei Verbänden:

- CURAWA Baselland
- SPITEX-Verband Baselland SVBL
- Association Spitex private Suisse APS

Kontakt:

Baslerbieter Ombudsstelle für Altersfragen und Spitex
Rumelinplatz 14
4001 Basel
Telefon: 061 269 80 96
Fax: 061 269 80 50
E-Mail: bl@ombudsstelle-alter.ch
www.ombudsstelle-alter.ch

Wem und wobel hilft die Baslerbieter Ombudsstelle für Altersfragen und Spitex?

Sie vermittelt im Falle eines Konfliktes, bei dem man nicht weiterkommt. Sie klärt Beschwerden unvoreingenommen ob und sucht unbürokratisch nach Lösungen. Die Beratung ist kostenlos und absolut vertraulich.

Baslerbieter Ombudsstelle für Altersfragen & Spitex

Rumelinplatz 14
4001 Basel
Telefon: 061 269 80 96
Fax: 061 269 80 50
E-Mail: bl@ombudsstelle-alter.ch
www.ombudsstelle-alter.ch

Wenn es zum Konflikt kommt

Wer auf Pflege und Unterstützung angewiesen ist, hat tagtäglich mit Institutionen zu tun. Eine einzelne Person, manchmal begleitet von ihrer Familie, muss sich zurechtfinden in einer komplexen Organisation. Es geht um Pflegeleistungen, Verträge, Rechte und Pflichten und nicht zuletzt um Kosten. Es geht aber auch um Zwischenschlichtendes. Da können zahlreiche Konflikte entstehen – manchmal aus Missverständnissen hervorgehend, manchmal aber auch aus Fehlern und Ungerechtigkeiten. Gut, gibt es für das Basbiet eine unabhängige Stelle, die in diesem Fall angewendet werden kann.

Wann und wie die Ombudsstelle aktiv wird

Haben Sie Zweifel an der Qualität der Betreuung? Gibt es Ungerechtigkeiten bei der Verrechnung von Dienstleistungen? Schwelt ein Konflikt zwischen der Pflegeleitung und ihrer betagten Mutter? Wenn Sie alleine nicht mehr weiterkommen, können Sie an die Ombudsstelle gelangen.

Es ist sinnvoll, die Hilfe in Anspruch zu nehmen, bevor der Konflikt eskaliert. Melden Sie sich für ein erstes Gespräch bei unserer Ombudsfrau oder unserem Ombudsman. Sie nehmen sich ihrer Angelegenheit an und sprechen – in Absprache mit Ihnen – mit allen Beteiligten. Als unabhängige und neutrale Personen vermitteln sie zwischen den Parteien, schlichten Streit und suchen nach Lösungen. Sie prüfen auch, ob der Inhalt ihrer Beschwerden in Gesetzen, Verordnungen oder Verträgen geregelt ist. Falls Sie bereits rechtliche Schritte eingeleitet oder die Medien informiert haben, können die Ombudspersonen nicht aktiv werden. Die Beratung durch die Ombudsstelle ist kostenlos. Die Ombudspersonen unterstützen der Schweigepflicht. Sie gehören keiner Institution der Trägerverbände an.

Wer sich an die Ombudsstelle wenden kann

- Die Ombudsstelle kann sich um Ihre Anliegen kümmern, wenn Sie
- in einem Baslerbieter Alters- und Pflegeheim wohnen oder gepflegt werden
 - Kundi oder Kunde einer gemeinnützigen oder privaten Spitex-Organisation im Kanton Basel-Landschaft sind
- Auch als Angehörige können Sie sich an die Ombudsstelle wenden.

Baslerbieter Ombudsstelle für Altersfragen & Spitex

Rumelinplatz 14
4001 Basel
Telefon: 061 269 80 96
Fax: 061 269 80 50
E-Mail: bl@ombudsstelle-alter.ch
www.ombudsstelle-alter.ch

Rotkreuz-Mitteilung

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselstid



Liestal, im Juli 2019

40 Jahre Babysitter-Kurse im Baselstid – eine Erfolgsgeschichte

Das Rote Kreuz Baselstid vermittelt seit 40 Jahren jungen interessierten Menschen die Tricks und Kniffe des Babysitter-Jobs.

Babysitting macht Spass und ist eine bereichernde Erfahrung. Doch um ein Kind tagsüber oder abends zu betreuen, benötigt ein Babysitter spezifische Kenntnisse. Denn Eltern profitieren von ausgebildeten Babysittern, damit ihre Kinder während ihrer Abwesenheit in guten Händen sind. Im Rahmen eines zweistündigen Kurses lernen die Jugendlichen wie man Flaschen gibt, Windeln wechselt, Abendrituale gestaltet, mit den Kindern spielt, Unfällen vorbeugt und im Notfall richtig reagiert. Eltern haben mehr Vertrauen, wenn ein Teenager den SRK-Kurs besucht hat. Kinder haben viel Energie und testen auch Grenzen – gerade bei jungen Betreuerinnen. Ein Babysitter muss sich auch durchsetzen können. Dies lernen die Jugendlichen im Kurs. Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahre und wird von Kursleitenden erteilt, die entweder eine Ausbildung zur Pflegefachfrau oder eine Ausbildung im Bereich der Kleinkindbetreuung absolviert haben sowie über eine Weiterbildung im pädagogischen Bereich verfügen.

Eine Kursleiterin ist Margrit Mensch-Häring aus Aischwil. Seit 40 Jahren ist sie eine gefragte Kursleiterin für das Rote Kreuz Baselstid. Sie hat dazu beigetragen, mit einer einheitlichen Kursgrundlage den Kurs in der ganzen Schweiz zu etablieren. Im ganzen Kanton Basel-Landschaft finden pro Jahr in verschiedenen Gemeinden rund 25 Babysitter-Kurse statt. Jährlich bildet das Rote Kreuz Baselstid über 300 Jugendliche aus.

Über die Kontakthilfe unterstützt das Rote Kreuz Baselstid gerne die Eltern, einen für sie passenden Babysitter zu finden. Die Kontakthilfe wird regional von verschiedenen Vereinen wie zum Beispiel Frauerverein, Familienzentrum, Elternbildung etc. geleistet. Alles Weitere geschieht nach gegenseitiger Absprache zwischen den Eltern und dem Babysitter.

Mit dem Babysitting-Kurs SRK 18+ bildet das Rote Kreuz Baselstid seit 11 Jahren auch Erwachsene Jugendliche aus. Es kann viele Situationen geben, in denen Familien Unterstützung in der Betreuung ihrer Kinder benötigen. Häufig wird die Hilfe für längere Zeit in Anspruch genommen, die nur durch eine kompetente erwachsene Person geleistet werden kann. Die Kinder beschäftigen, das Essen kochen, bei den Hausaufgaben helfen oder bei Krankheit betreuen – die Aufgaben sind vielfältig und finden in einem fremden Haushalt mit anderen Regeln oder anderer Kultur statt.

Werdende und junge Eltern finden verschiedene Kursangebote zur Bewältigung ihrer Aufgaben in Pflege- und Erziehungsfragen. Alle Kurse finden Sie auf <https://www.srk-baselstid.ch/kind-und-familie>.



«Margrit Mensch-Häring: eine Pionierin der Babysitter-Kurse beim Roten Kreuz Baselstid»
© SRK Baselstid

Kontakt: Rotes Kreuz Baselstid, Silvia Gallo-Stern, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal,
Tel. 061 905 82 00, info@srk-baselstid.ch

Rotes Kreuz Baselstid
Fichtenstrasse 17
4410 Liestal

Telefon 061 905 82 00
Telefax 061 905 82 04

info@srk-baselstid.ch
www.srk-baselstid.ch

PK-Konto: 40-2448-4
Seite 1 von 1

Gruppenberatung zum Thema Tragen

Mit Trageberaterin Christin Weisbrod Zenker



Kinder möchten getragen werden - sie sind Traglinge!

Wir werden sehen, worauf es ankommt, damit es für Kind und Tragende bequem und gesund ist und was man beim Kauf von Tragetuch und Tragehilfe beachten sollte. Ich stehe Euch für allerlei Fragen rund ums Tragen zur Verfügung und räume mit ein paar festgefahreneren Vorurteilen auf.

Datum: 28.8.2019

Zeit: 14-16:30

Ort: Spitex Lausen plus,
Bettenachweg 4

Kosten: 25.-

Alter: ab Geburt bis Kindergarten

Mindestteilnehmerinnenanzahl: 5
Maximalteilnehmerinnenanzahl: 10

Anmeldung bis 21.8.19. unter: muetterberatung@spitex-lausenplus.ch

Als Mütterberaterin berate ich Sie gerne in Fragen über: Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot.
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind je nach Situation auch Hausbesuche möglich.
- Bitte bringen Sie in die Beratung das Gesundheitsbüchlein ihres Kindes, eine Wickelunterlage und eine Windel mit.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen!

Beratungszeiten:

Bitte jeweils vorgängig telefonisch einen Beratungstermin mit Zeit vereinbaren
(alle Daten und Orte sind wählbar)

Ort	Lupsingen	Reigoldswil	Seltisberg	Ziefen	Gruppenberatung mit Themen
Raum	Gemeindehaus 2. Stock	Alter Kindergarten Unterbiel 9	Gemeindeverwaltung	Primarschule 2. Stock Eienstrasse 23	Genauere Infos jeweils in den Gemeindeanzeigern
Zeit	13.30-16.30	8.30-11.30	13.30-16.30	8.30-11.30	
Tag	Donnerstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
				Elterntreff	
Juli	11.	10.	18.	12.	
August	8.	7.	29.	9.	-28.8.Trageberatung Lausen
September	12.	4.	26.	6.	-5.9.Schwinge Geburt, die Kraft dahinter entdecken, Reigoldswil -4.9.Babymassage Reigoldswil
Oktober	2.	4.	24.	4.	-24.10.Homöopathie, Lausen
November	14.	6.	28.	8.	-20.11.Trageberatung Reigoldswil -13.11.Babymassage Lausen
Dezember	12.	4.	19.	6.	12.12.Babyzeichen Sprache Lausen

Die Gemeinden Arboldswil, Bretzwil, Lauwil und Titterten sind an allen Beratungsorten herzlich willkommen. Ich berate Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause. Telefonische Beratungen sind zu folgenden Zeiten möglich:
Dienstags 13.30-14.30
Donnerstags 13.30-14.30
Freitags 8.00-9.00

Telefonische Beratungsstunde und Terminvereinbarungen
Sandra Grauwiler
Telefonnummer: 077 528 27 59
E-Mail: muetterberatung@spitex-lausenplus.ch

Weitere Infos unter: www.muetterberatung-bl-bs.ch

Der 12. Nationale Wandertag unter dem Patronat der Schweizer Familie findet am 7. September 2019 in Bad Ragaz, im wunderschönen Heidiland statt

Es hat noch freie Plätze.

„Unser“ Wandertag vom letzten Jahr ist uns Arboldswilerinnen und Arboldswiler als bester Erinnerung, als wäre es erst gestern gewesen.

In Absprache mit dem Gemeinderat Arboldswil organisiere ich für den 7. September 2019 eine Reise nach Bad Ragaz.

Es wäre toll, wenn wir mit einem Reiseкар voller Wanderlustiger an den Wandertag reisen könnten um dem dortigen Organisator und der Schweizer Familie die Ehre zu erweisen!

Die Schweizer Familie feiert zugleich ihr 125-jähriges Jubiläum ihres Bestehens und es sind einige Überraschungen geplant.

Die Wanderungen werden wiederum mit drei unterschiedlich anspruchsvollen Routen durchgeführt, also für ALLE etwas.

Ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Rahmenprogramm wird die Wanderschar auf dem Festgelände erwarten.

Als ein Zeichen des Dankes gegenüber der Arboldswiler Bevölkerung finanziert die Gemeinde die Hin- und Rückfahrt mit dem Reiseкар.

Also wer Lust und gute Laune hat, an diesem Samstag im September ins schöne Heidiland zu reisen, soll sich bitte bei Martin Schweizer, Ziefnerstrasse 34, Arboldswil anmelden.

Gerne gebe ich weitere Auskünfte und freue mich auf viele Anmeldungen, so dass wir mit einem vollbesetzten Car Richtung Bündner Herrschaft reisen können.

Meine Kontaktdaten: E-Mail: martin.schweizer50@outlook.com

Tel. Nr. 061 931 21 27

Mit lieben Wandergrüssen

Martin Schweizer

Voranzeige für Männerchor – Reise 2019

Die diesjährige Vereinsreise findet am Samstag, **21. September 2019** statt, unser Ziel ist das Berner Oberland.

Die Reiseroute führt uns ab Diegten auf der Autobahn Richtung Bern – Niederbipp – Langenthal nach Sumiswald in den Gasthof Bären zum Kaffeehalt. Weiter geht's dann via Zäziwil – Konolfingen - Thun Interlaken zu.

Mit der Standseilbahn fahren wir auf den schönen Aussichtspunkt, dem bekannten **Harder**, wo wir das Mittagessen einnehmen werden.

Um 15.07 Uhr verlassen wir Interlaken und geniessen eine gemütliche Schifffahrt auf dem Brienersee, wo wir in Brienz um ca. 16.30 Uhr wieder in den Car steigen und über den Brünigpass Richtung Luzern fahren.

Irgendwo unterwegs gib's noch ein Zwischenhalt, um uns mit einem kleinen Zobe/z'Nacht zu stärken, bevor uns der Car wieder ins schöne Baselbiet zurückbringt.

Die detailliertere Ausschreibung mit Anmeldung und Kosten werde ich den Interessierten in der zweiten Hälfte August 19 zukommen lassen.

Ich freue mich auf eine grosse Beteiligung von den vielen Freunden und Gönner des Männerchors Harmonie Arboldswil.

Erreichbar bin ich unter:

Tel. Nr. 061 931 21 27 oder per Mail: martin.schweizer50@outlook.com

Mit lieben Grüßen der Reiseorganisator

Martin Schweizer

Gartenarbeit
ist unsere
Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

Warenmarkt



Herbstmarkt in
Reigoldswil
28./29.9.2019

FÜR ALLE IM ALTER VON 6 - 16 JAHREN

Unterstützt durch:



Gemeinnützige Gesellschaft Baselland

Trägerschaft:



Organisation:

Kind.Jugend.Familie KJF

Ferienpass-Büro im Palazzo Liestal
061 551 17 71

BASEL
LANDSCHAFT
SWISSLOS

Unterstützt durch:

MIGROS
kulturprozent

X-Island.ch
Ferienpass Baselland

1. Juli - 11. August 2019

... mit zahlreichen Wochenangeboten

65 Jahre Turnverein Arboldswil

1992 - 1997



19. - 21. Juni 1992

Arboldswil führt das Bezirksturnfest durch. Trotz wechselnder Witterung herrscht tolle Wettkampfstimmung und gute Festambiance.

April 1995

Nebst Theaterabend und Eierleset organisiert der Turnverein am Freitagabend erstmals ein Konzert. In der Mehrzweckhalle spielen die Chicago Dave Blues Band und The Fabulouse Cellar Rats.

Dezember 1996

Anlässlich des 22. Chlausenkorbballturniers findet erstmals ein Nostalgiespiel zwischen den Oldies der Stadtpolizei Zürich und Arboldswil statt. Die Arboldswiler gewinnen, die Zürcher dann 1997.

1997

Die starken Korbballer der Jugendriege gewinnen die Kantonale Sommermeisterschaft, das Chlausenkorbballturnier sowie die Turniere in Unterägeri, Buochs, Hergiswil und Flamatt.



Erfolgreiche Korbballer der Jugendriege



1993

Der Turnverein Arboldswil erhält ein neues Vereinsdress. Der damaligen Aktivriege gehören an (vlnr): Hinten: Heinz Räuftlin, Gerhard Räuftlin, Dominik Roppel, Kornel Wassmer, Hansruedi Waldner, Beat Frey, Simon Rudin, Richard Lüscher. Vorne: Philipp Schweizer, Daniel Fritschi, Matthias Povodnik, Fredi Fistar, Christoph Hess, Andreas Spiess, Roland Grieder, Peter Wermuth, Markus Fritschi

MuKi-Turnen, das bringt's

Für Kinder im Vorschulalter, ab 3 jährig

Das Kind im Mukiturnen

Kinder machen im Muki-Alter bedeutende Fortschritte in ihrer Entwicklung. Die Veränderungen finden auf sprachlicher, körperlicher und sozialer Ebene statt.

Körperliche Entwicklung



Durch den vielfältigen Einsatz der sportlichen Grundtätigkeiten unterstützt das Muki-Turnen die Kinder in ihrer körperlichen Entwicklung.

Entwicklung zur Selbständigkeit



Der gezielte Einsatz von Spiel und Übungsformen ermöglicht dem Kind, seine Selbständigkeit variantenreich zu erfahren.

Soziale Entwicklung



Das Zusammensein in der Gruppe ermöglicht den Kindern ihre Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Sprachliche Entwicklung



Verse und Lieder ermöglichen dem Kind seine Sprachfähigkeit und seinen Wortschatz zu erweitern.

Grundtätigkeiten

Im Muki-Turnen wird die Bewegungsschulung auf der Basis der Grundtätigkeiten aufgebaut. Die Leiterperson baut diese kindgerecht in ihre Themenlektionen, Übungen oder Spiele ein. Im Verlauf des Turnjahres werden die Grundtätigkeiten mehrmals passend eingesetzt.



Gehen & Laufen



Hüpfen & Springen



Kriechen & Schlüpfen



Steigen & Klettern



Ziehen und Stossen



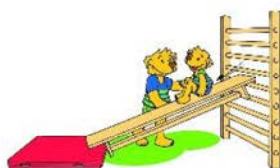
Schwingen



Werfen & Fangen



Heben & Tragen



Rutschen & Gleiten



Tanzen & Rhythmisieren



Balancieren

Quelle:
Schweizerischer Turnverband





FORSTBETRIEBSVERBAND
DOTTLENBERG

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE
- BERATUNG
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH

KONTAKTIEREN SIE UNS...

☎ 079 811 29 55
✉ fbvd@bluewin.ch
🌐 fbv-dottlenberg.ch



Folgen der Trockenheit 2018 – aktuelle Bilanz der Schäden in den Baselbieter und Basler Wäldern

Der Sommer 2018 war sehr trocken und phasenweise heiss. Als Folge wurden bereits im Juli 2018 erste Bäume mit braunen, dürren Blättern beobachtet, deren Zahl stieg bis in den Spätsommer deutlich an. Erst in den vergangenen Wochen wurde nun klar, wie gross das Schadenausmass ist, wie viele Bäume dem extremen Sommer 2018 tatsächlich zum Opfer fielen. Dem Amt für Wald beider Basel liegen die Zahlen einer Umfrage bei Betriebsleitern und Revierförstern vor:

Streu- und Flächenschäden

Auf mehr als 20 Prozent der Waldfläche gibt es Streuschäden, das heisst es sind einzelne Bäume eines Waldstückes betroffen. Ausgeprägt sind diese Schäden in den Gemeinden rund um Basel, im unteren Laufental sowie in Teilen der Frenkentäler.

Grössere Schäden – Baumgruppen oder viele Bäume in einem Waldstück – wurden rund um Pratteln-Muttenz inklusive Hard, im Gebiet Angenstein und im Raum Bubendorf festgestellt. Diese Schäden haben Einfluss auf die zukünftige Waldentwicklung und es ist im Einzelfall zu prüfen, ob und welche Massnahmen notwendig sind.

Viele Baumarten betroffen -mehrheitlich alte Bäume

Abgestorben sind vor allem ältere Bäume fast aller Baumarten. Am stärksten an allen Standorten die Buche. Bei den anderen Laubbaumarten fallen die Schäden bei der Eiche, weiterhin Esche und beim Ahorn, dessen Absterben meist im Zusammenhang mit Pilzbefall steht. Bei den Nadelbäumen sind auch jüngere Bäume betroffen. Hier hat die Tanne am meisten gelitten, Meldungen zu grösseren Schäden liegen aber auch für Fichte und Föhre vor. Das Absterben bei den Nadelhölzern geht meist einher mit einem Befall durch Borkenkäfer.

Risiken bei Waldbesuchen

Wegen der latenten Gefahr durch abbrechende Äste und umfallende Bäume wurden und werden in einigen Gemeinden Wälder oder Waldteile gesperrt. Dieser Sperrung liegt immer eine gemeinsame Beurteilung durch Forstdienst und Gemeinden zu Grunde. Diese erhöhten Risiken bestehen derzeit in fast allen Wäldern der beiden Basel. Diese Situation wird noch länger anhalten, weil die Forstbetriebe nur über beschränkte Ressourcen verfügen und die notwendigen Sicherheitsmassnahmen nicht überall gleichzeitig vorgenommen werden können. Das Amt für Wald beider Basel empfiehlt Waldbesucherinnen und Waldbesucher gesperrte Waldgebiete zu konsequent zu meiden, auch temporäre Schliessungen zu respektieren und bei Waldbesuchen generell Vorsicht walten zu lassen.

Bewältigung und Wiederherstellung

Eine rasche Entspannung der Situation ist auch wegen der aktuellen Wetterlage nicht in Sicht. Prioritär stehen nun Arbeiten zur Beseitigung der Gefahrenherde in der Nähe von Infrastrukturanlagen und Erholungseinrichtungen. Sekundär aber nicht weniger wichtig ist, die Frage der Waldzukunft und der Sicherstellung der Waldeleistungen zu beantworten und welche Massnahmen zu ergreifen sind, um die sich bietende Chance zu nutzen, den Wald fit für die Zukunft zu machen. Dazu wird das Amt für Wald beider Basel eine TaskForce einsetzen, deren erste Aufgabe ist, das Amt bei der Erarbeitung des Wiederherstellungsprogramms zu unterstützen.

Medienmitteilung des Amts für Wald beider Basel

Sissach, 5. Juli 2019

Spitex à la carte

Für mehr Vitamine im Alter.

... richtet sich an Menschen, die sich möglichst lange zuhause **rundum gut betreut** fühlen wollen.

Für Fragen und mehr Infos:

Marianne Pulfer

Telefon: **061 921 07 00**

mp@spitex-alacarte.ch

www.spitex-alacarte.ch



Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal pflegt und betreut Menschen jeden Alters, die vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch reduziert sind, chronisch krank sind, behindert sind oder unter Altersbeschwerden leiden.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch



EINLADUNG ZUR „AUSSERORDENTLICHEN“ KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 28. AUGUST 2019

19:30 Uhr, Mehrzweckraum, Schulhaus Eien in Ziefen

Wie weiter in der Kirchgemeinde Z-L-A?!

Wie bereits im Mai dieses Jahres im Mitteilungsblatt angekündigt und an der letzten Kirchgemeindeversammlung vorgestellt, wurde die Planung der Neuausrichtung der Kirchgemeinde Z-L-A nach der Pensionierung von Pfr. Hans Bollinger, gemeinsam mit Ihnen begonnen.

Wir möchten Ihnen am 28. August 2019 die von der Spurguppe ausgearbeiteten Möglichkeiten vorstellen und mit Ihnen darüber diskutieren.

Wir freuen uns auf viele Interessierte und angeregte Gespräche.

Ihr Kirchenpflegeteam

Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: dorfblatt@arboldswil.ch)
- Inseratpreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Layout J. Sutter; Redaktion Gemeinderat und Verwaltung Arboldswil
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Johannes Sutter
- Bildnachweise: Johannes Sutter (S. 2)



www.ref.ch/ziefen
www.ref.ch/lupsingen
www.ref.ch/arbaldswil

Kirchenpflegepräsident Andreas Furler
 Tel. 061 931 45 23; andreas.furler@gmx.ch
 Pfarrer Hans Bollinger
 Tel. 061 931 17 10; hansbollinger@gmail.com
 Pfarrer Roland Durst
 Tel. 061 911 11 16; roland.durst@gmail.com

August 2019

Ziefner Seniorenausflug nach Courgenay, JU

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Am Mittwoch, 19. Juni 2019, führte uns der Seniorenausflug dieses Jahr in das jurassische *Dörfchen Courgenay*, wo die weit herum verehrte und umworbene *Gilberte de Courgenay* im Hôtel de la Gare ihre uniformierten Gäste bewirtete. Die jüngere Tochter der Familie Montavon, *la Petite Gilberte*, war damals bei Kriegsbeginn 18-jährig. Nur sie spricht deutsch, weil sie ein Hauswirtschaftsjahr in der Deutschschweiz gemacht hat und so kann sie mit den Soldaten kommunizieren. Sie hört viele Sorgen der Uniformierten und hat für ihre Anliegen auch Gehör und Verständnis und hat, wie überliefert wird, ein sehr gutes Namensgedächtnis, findet auch gute und tröstende Worte für die Männer, die lange von ihrer Heimat getrennt und in unsicherer Zeit ihren Aktivdienst leisten mussten.



Gilberte der Courgenay inmitten von Offizieren und Soldaten und mit unserem Jubilar Hans Schlumpf

Die einzigartige Persönlichkeit der Petite Gilberte Montavon wurde von den beiden Entlebucher Soldaten, dem *Trompeter Robert Lustenberger* und dem *Tambour Oskar Portmann* mit

dem zur Berühmtheit gewordenen Lied *La Petite Gilberte* geehrt und fand seine Erstaufführung am Silvesterabend 1915 im historischen Saal des Hôtels de la Gare. Der elfjährige Bruder von Gilberte, der spätere Musikprofessor und Komponist Paul Montavon, notierte die Noten und den Text. So gelangte das Lied schliesslich in die Hände des "Soldatensängers" *Hanns in der Gand*, der es verbreitete und damit Idee und Mythos der *Petite Gilberte* begründete.

Ein interessanter geschichtlicher Überblick und ein feines z'Vieri in gemütlicher Runde im historischen Saal des Hôtels de la Gare liess uns mit dem versierten jungen Chauffeur der Firma Sägesser aus Wintersingen aus der Ajoie und über den Scheltenpass wieder ins Baselbiet finden mit vielen schönen Eindrücken aus einem unbekannteren Teil der Romandie, im jüngsten Kanton Jura.

Mit freundlichen Grüssen in die Sommertage 2019 aus dem Ziefner Pfarrhaus Hans Bollinger

Gottesdienste

Sonntag, 4. August, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, mit Jörg Rudin, Orgel, und Pfarrer Roland Durst

Kollekte: cfd – Christlicher Friedensdienst

Sonntag, 11. August, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, mit Fabian von Dungen, Orgel, und Pfarrer Hans Bollinger

Kollekte: Bibelgesellschaft BL

Sonntag, 18. August, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, Schulsonntag mit Jörg Rudin, Orgel, und Pfarrer Roland Durst

Kollekte: Kinderspitz Nordwestschweiz

Sonntag, 25. August, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, mit Jörg Rudin, Orgel, und Pfarrer Matthias Brefin

Kollekte: Evangelische Mission im Tschad EMT

Samstag, 31. August, 10 Uhr

Kirche St. Blasius, Fyyre-mit-de-Chlyyne, mit Fabian von Dungen, Orgel, und der FmC-Equipe

Weitere Anlässe

!Achtung! Weil die Brücke zur Kirchgasse komplett saniert wird, gibt es eine **Notbrücke**, wenige Meter in Richtung Dorfkern von Ziefen. Alles sollte gut signalisiert sein. Dennoch möge das nebenstehende Plänchen der Veranschaulichung dienen.

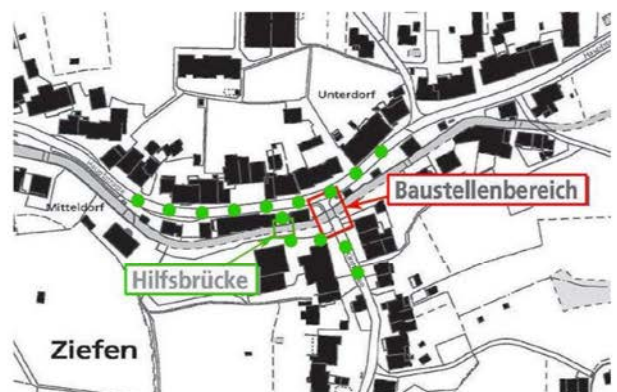
Ziefen

Hofstube. Freitag, 9. August, 20 Uhr in der Pfarrscheune Ziefen

Jugendtreff. Donnerstag, 22. August, 19.30 Uhr, Pfarrscheune Ziefen

SeniorInnenferien. 25.- 30. August in der Pension Hari in Adelboden

Singen am Sonntagabend macht Sommerpause und findet am 23. September wieder statt





- Infos

Spielnachmittag. jeden Donnerstag von 15-17 Uhr im Käffeli 's Käffeli. Während der Sommerferien lauten die Öffnungszeiten folgendermassen: 1.-5. Juli und 5.-9. August (1. und 6. Ferienwoche) nur morgens von 9-11 Uhr offen, jeweils nachmittags geschlossen, vom 8. Juli bis 2. August bleibt das Käffeli ganz geschlossen

Amtswochen

15. Juli–11. August, Pfarrer Roland Durst
 12. August–25. August, Pfarrer Hans Bollinger
 26. August–8. September, Pfarrer Roland Durst

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste

Ziefen: Peter Walther 061 931 21 31
 Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
 Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

Fyyre mit de Chlyyne

Kleinkindergottesdienst für die ganze Familie

Herzliche Einladung!

Samstag, 31. August um 10 Uhr
 Kirche St. Blasius

Thema:
Das verlorene Schaf



Nächster Gottesdienst: **Samstag, 19. Oktober, 10 Uhr**



1908 : Photo de la classe de Gilberte Montavon - à droite, Gilberte enfant



August 2019

04.08.2019	So	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: René Wälty
05.08.2019	Mo	09:00	Kinderwoche KIWO bis Freitag, 09.08.2019
11.08.2019	So	10:00	KIWO-Abschlussgottesdienst Kinder sind im Gottesdienst
17.08.2019	Sa		Jungschi Infos folgen
18.08.2019	So	10:00	Gottesdienst Predigt: Lukas Wäfler
24.08.2019	Sa	16:00	Jugendgottesdienst, Chrischona Liestal Update
25.08.2019	So	10:00	Gottesdienst Predigt; Dolfi Annen
31.08.2019	Sa	14:00	Jungschi

Die Kinder werden jeweils parallel zum Gottesdienst betreut.



Neues Datum



16. November 2019 / 20.00

Kinoabend im Gemeindesaal Arboldswil

Welthund, der erste Oberbaselbieter Kinofilm aus dem Jahre 2008

Welthund wurde ausschliesslich an Originalschauplätzen in der Nordwestschweiz gedreht: in Bauernhäusern, Privatwohnungen, Restaurants und im Wald sowie auf dem offenen Feld und mitten in den Dörfern vom Baselbiet. Er zeigt die schönen, aber auch die unheimlichen Seiten einer Landschaft, die als unbekanntes Hinterland der Stadt Basel allzu oft vergessen geht: ein kritischer, aber liebevoller Blick zu den eigenen Wurzeln.

Die Geschichte: Nach Jahrzehnten kehrt Sarah Hirt ins Oberbaselbieter Dorf Rauringen, den Ort ihrer Kindheit zurück. Doch der Schein ländlicher Idylle trügt: In Rauringen grassiert eine mysteriöse Ekzemkrankheit, die sich niemand erklären kann. Der Gemeinderat ist überfordert, die Bevölkerung schwankt zwischen Sensationslüsternheit und Todesangst. Erst allmählich wird die Ursache der Krankheit klar: Die Gestalten aus alten Volkssagen sind ins Hier und Heute zurückgekehrt. Eine Entdeckung im Haus von Sarahs Grossvater fördert eine dunkle Geschichte aus der Vergangenheit zutage.



Freigegeben ab 14 Jahren

Für Welthund standen fast ausschliesslich Schauspieler/innen aus der Region vor der Kamera.

Walter Scheuner als Laiendarsteller und dutzende freiwillige Helfer/innen setzten sich für dieses Projekt ein.

Freiwilliger Austritt, herzlichen Dank dein Dorfladen Arboldswil



Ab 18.00Uhr bewirten wir im Kino - Cafe unsere Gäste.

Cüpli 6.--

Wein 1dl. 5.--

Bier 4.--

Mineralwasser 3.--

Kaffee 4.--

Kürbissuppe 6.--

Silserli 3.--

Speckzöpfl 3.--

Frucht-Wähe 3.--

Kuchen 3.--

Auf euren Besuch freut sich das Dorfladen-Team

Für mi, für eus – für's Dorf



-Wettbewerb

1. Wann wurde die Dorfladen-Genossenschaft Arboldswil gegründet?
 26.02.2001 30.04.1999 23.06.2000
2. Wie viele 1. August-Weggen hat das Dorfladen-Team 2018 gebacken, beflaggt und ausgeliefert?
 123 134 157
3. Wie viele Artikel hat es in der Einkaufstasche auf dem Dorfladen-Genossenschaft's-Logo?
 10 7 5
4. Welche Schreibweise hängt im Dorfladen bei den Non Food Artikeln?
 Hofmet Schüürä Arboldswil 2020+ Hofmet Schürä Arboldswil 2020+ Hofmat Schüürä Arboldswil2020+
5. Wie viele Abfallsackmarken hat es auf dem Arboldswiler-Gebührenmarken-Bogen?
 30 10 20
6. Wie viele Artikel des täglichen Bedarfs bietet der Dorfladen an? (Ohne saisonale Artikel)
 1442 1387 1526
7. Wie viele Liter Bündner Gerstensuppe hat das Dorfladen-Team 2019 am Suppentag gekocht?
 10,5 Liter 61,5 Liter 72,0 Liter
8. Wie viele Arboldswiler-Weingläser hat es im Dorfladen-Schaufenster?
 106 51 73

Tolle Preise zu gewinnen:

- | | | | |
|-----------|-------|--|---------|
| 1. | Preis | Einkaufsgutschein vom Dorfladen Arboldswil | 30.-- |
| 2. - 7. | Preis | Einkaufsgutschein vom Dorfladen Arboldswil | a 20.-- |
| 8. - 13. | Preis | Einkaufsgutschein vom Dorfladen Arboldswil | a 15.-- |
| 14. - 19. | Preis | Einkaufsgutschein vom Dorfladen Arboldswil | a 10.-- |
| 20. | Preis | 2020+ Gewinn, Überraschung | |

(Keine Barauszahlung. Jede Person kann nur einmal am Wettbewerb teilnehmen.)

Wettbewerb bis am 31. August 2019 im Dorfladen Arboldswil abgeben. (Wettbewerb's-Blätter hat es auch im Dorfladen)
Die Gewinner werden am Kinoabend, 16. November bekannt gegeben. Bei gleicher Punktzahl, entscheidet das Los.

Viel Glück wünscht dein Dorfladen Arboldswil.

Name: _____

Adresse: _____

Für mi, für eus – für's Dorf



Café Grand' Place

Unser Angebot:
Kaffee, Tee, Mineral
Hausgemachte Kuchen & Desserts

Das Café Grand' Place in Arboldswil (Dorfplatz) ist
jeweils am 2. Sonntag im Monat von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Susanne & Ruth Lüthi, Walter Scheuner & Team

Veranstaltungskalender

Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2019)				
Freitags	07.00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender	
14.8.		Karton/Papier		Von Haus zu Haus
31.8.		Bring- und Holtag	Titterten	
7.9.	10.00	Entsorgungsraum geöffnet	Gemeindewerkhof (Ghaiweg) bis 11.00 Uhr	Voranzeige
Vereine / Genossenschaften				
31.7.		1. Augustfeier	FSG Arboldswil	Schützenhaus
13.8.	20.00	Kaderübung 4	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
14.8.		Grimselschiessen	FSG Arboldswil	Guttannen
15.8.	18.30	7. Freiwillige Übung	FSG Arboldswil	Schützenhaus
22.8.	18.30	8. Freiwillige Übung	FSG Arboldswil	Schützenhaus
26.8.	19.30	Mannschaftsübung 5	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
29.8.	18.30	Letzte obligatorische Übung	FSG Arboldswil	Schützenhaus
31.8.		Kantonalschützenfest beider Basel	FSG Arboldswil	Region Sissach
Gemeinde / Verschiedenes				
11.8.	13.30	Café Grand'Place	Geöffnet von 13.30-18.00 Uhr	Wachthüsli
26.8.-30.8.		Seniorenwoche	Reformierte Kirchgemeinde	Adelboden